

Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg

Staatliches Gymnasium in Trägerschaft des Westerwaldkreises

Konrad-Adenauer-Gymnasium – Wörthstraße 16 – 56457 Westerburg

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler

der Jahrgangsstufen 5 bis 12



Wörthstraße 16

56457 Westerburg

Tel: 02663-94380

Fax: 02663-943838

HOME PAGE:

www.kag-westerburg.de

E-MAIL:

sekretariat@kag-westerburg.de

20. Januar 2017

Zweiter Elternbrief im Schuljahr 2016/17 mit der Einladung zum Elternsprechtag am Freitag, 03.02.2017, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, Ihnen und Ihren Familien, gelten unsere besten Wünsche für das Jahr 2017.

Die schriftlichen Abiturprüfungen finden in diesem Jahr vom 11.01. bis 31.01.2017 in den Räumen 002 und 101 statt. In dieser Zeit ist der linke Teil des Hauptgebäudes zu Prüfungszeiten durch die Glastür verschlossen. Um einen störungsfreien Ablauf zu gewährleisten bitten wir die Schülerschaft um Rücksichtnahme. Beginnend mit dem laufenden Schuljahr enthalten die Abituraufgaben in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch sogenannte zentrale Elemente. Neben den durch die Fachlehrer eingereichten Aufgabenvorschlägen, erhalten alle Prüflinge in Rheinland-Pfalz Aufgaben oder Aufgabenteile aus einem bundesweit zentralen Aufgabenpool. Die Tests für die Fächer Englisch und Französisch, die als Teil der letzten Klausur stattfanden, erbrachten gute Ergebnisse in unserer Schule. Die ersten Schritte für eine bundesweite Vereinheitlichung der Anforderungen für die Abiturprüfung sind gemacht. Wir sind sehr erleichtert, dass die widrigen Witterungsbedingungen und Verkehrsbehinderungen bisher keine der Abiturprüfungen maßgeblich beeinträchtigt.

Am 23.03. und 24.03.2017 nehmen wir die mündlichen Abiturprüfungen ab, zuvor die mündlichen Prüfungen in den bilingualen Sachfächern. Allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 drücken wir die Daumen und wünschen für beide Prüfungsteile viel Erfolg.

In der Zeit des mündlichen Abiturs wird den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen vermutlich auch in diesem Jahr durch die Initiative des Schulelternbeirats und Vermittlung des Sekretariats ein Erste-Hilfe-Kurs zum Preis von 20,- Euro – also zu besonders günstigen Bedingungen – angeboten werden.

1. Wege der Informationsübermittlung, Beispiel Infektionsschutz

Wie bereits berichtet, wurde unsere Homepage durch Herrn Thorsten Mehlfeldt und Herrn Peter Seelbach in den Sommerferien modernisiert und aktualisiert. Sie erreichen sie unter der Adresse <http://www.kag-westerburg.de> mit einer neuen Sortierung der Rubriken und modernisiertem Layout.

Die Elternbriefe finden Sie unter der Rubrik „Informationen“ unserer Homepage, ferner die gesetzlichen Grundlagen der schulischen Arbeit sowie wichtige Informationen zu häufig gestellten Fragen. Auch die Hinweise zur Versetzung in besonderen Fällen und zum freiwilligen Rücktritt sind unter dieser Rubrik zu finden, zudem stehen die Schulbuchlisten und das Merkblatt zum Infektionsschutz bereit.

In Gemeinschaftseinrichtungen, wie Schulen oder Kindergärten, können sich Infektionskrankheiten schnell ausbreiten. Unsere Eltern- und Schülerschaft beachten die Hinweise des Infektionsschutzgesetzes in der Regel genauestens, so dass Übertragungen von schweren Infektionskrankheiten äußerst selten vorkommen. Gerne stellen wir Ihnen auch durch das Sekretariat auf Nachfrage ein ausgedrucktes Exemplar der Empfehlungen zum Infektionsschutz zur Verfügung.

Für den Austausch persönlicher Informationen oder dringende Benachrichtigungen benötigen wir unbedingt Ihre aktuellen Kontaktdaten, bitte geben Sie deshalb Änderungen umgehend an das Sekretariat weiter.

2. Sponsoring, Förderverein

Unsere Schule wird durch eine bemerkenswert engagierte Elternvertretung und von unserem tatkräftigen Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen (FFEG) unterstützt. Immer mehr Eltern geben uns finanzielle Hilfe, z. B. indem sie Mitglied im Förderverein werden und den Mitgliedsbeitrag, der bei nur 10 Euro jährlich liegt, oft auch aufstocken. Viele Projekte, die unsere Schüler durchführen, wären ohne die „Finanzspritzen“ des Fördervereins und die Hilfe von Sponsoren nicht realisierbar. Allen Mitgliedern des Fördervereins, insbesondere den im Vorstand tätigen, danken wir sehr herzlich, ebenso den Sponsoren, die uns großzügig weiterhelfen.

Sollten Sie den Wunsch hegen zum Kreis der Unterstützer unserer schulischen und außerschulischen Arbeit zu zählen, nutzen Sie bitte die Anmeldeformulare auf der Homepage.

3. Personelle Veränderungen und Unterrichtsorganisation

Am ersten Weihnachtsfeiertag ist Frau StD´ Sabine Kaiser gestorben, sie erlag ihrer schweren Krankheit. Die Schulgemeinschaft nahm am 17.01.2017 in einer würdigen Trauerfeier Abschied von der anerkannten und beliebten Lehrerin und Kollegin. Frau Kaiser war seit 1999 am Konrad-Adenauer-Gymnasium als Lehrerin für die Fächer Englisch und Deutsch tätig. Zu Ihren zahlreichen Tätigkeiten zählte auch ihr Engagement als Verbindungslehrerin, gemeinsam mit Herrn Giesecke-Schwerdt. Beide begründeten den schulischen Schwerpunkt des „Demokratielernens und der Partizipation“, der bis heute mit dem Schülerparlament, der Klassen- und Kurssprecherausbildung und dem Klassenrat ein wichtiges Charakteristikum unserer schulischen Arbeit darstellt. Auch wenn mittlerweile diese Arbeit von anderen Kolleginnen und Kollegen äußerst wirksam konzipiert und umgesetzt wird, sind die Fundamente noch immer tragfähig.

Sehr engagiert setzte sich Frau Kaiser für die Austauschprogramme unserer Schule ein, zunächst als Fachlehrerin und später auch in koordinierender und konzeptioneller Funktion als Mitglied der erweiterten Schulleitung. Unzählige Fahrten z. B. nach Hastings und Besuche in der Partnerschule in Krakau begeisterten viele Schülergenerationen für Sprachen, Menschen und Kultur in Europa.

Zu ihrem Aufgabengebiet zählte auch die Qualitätsentwicklung unserer Schule. Wichtige pädagogische Elemente wie die sehr erfolgreichen Integrationstage der 11. Jahrgangsstufe und die sozialen Tage der 8. Klassen tragen ihre Handschrift. Basierend auf diesen Grundideen setzen sich aktuell zahlreiche Kolleginnen und Kollegen für die Stärkung der Schülerpersönlichkeit ein. Sie ergänzten vielfältige Projekte der Integration, Prävention und Intervention und verbreiteten die Angebote in bemerkenswerter Weise. Unsere Schule hat in diesem Themenbereich Leuchtturmfunktion in Rheinland-Pfalz. Die Spuren, die Frau Kaiser hinterlassen hat, sind tief.

Mittlerweile wurden Frau Kaisers Lerngruppen von Kolleginnen und Kollegen übernommen, denen unser Dank gilt. Wir bitten um Ihr Verständnis für die noch kommenden notwendigen Veränderungen, wenn Kolleginnen aus der Elternzeit an die Schule zurückkehren. Die betroffenen Lerngruppen werden durch ihre Klassenleiter von den Veränderungen unterrichtet, sobald alle Bedingungen feststehen.

4. Schulbuchausleihe im Schuljahr 2016/17, Hausaufgabenheft

Zur Vorbereitung der Schulbuchausleihe wird jährlich der Schulbuchkatalog aktualisiert und um neue Werke ergänzt. Bei den meisten unserer Schulbücher in der Oberstufe endet der Verleihzyklus nach diesem Schuljahr. Um zeitgemäß zu bleiben, beabsichtigen viele Fachkonferenzen der Schulleitung die Genehmigung aktuellerer Ausgaben oder Werke vorzuschlagen. Unsere Schulbuchlisten werden wir im Juni auf der Homepage veröffentlichen.

Wie in den letzten Jahren werden wir die neuen Informationsblätter für das Schuljahr 2017/18 zusammen mit dem Antragsformular für die unentgeltliche Ausleihe an alle Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Jahrgangsstufen 6 – 13 bei der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse verteilen. Die neue Klassenstufe 5 erhält das Informationsblatt und das Formular über die Grundschulen. Wir bitten Sie unsere Veröffentlichungen zur Schulbuchausleihe unter der Rubrik „Informationen“ auf der Homepage zu verfolgen.

Das schulinterne Hausaufgabenheft hat sich in vielfacher Hinsicht bewährt, es bietet wichtige Informationen, hilft Abläufe zu vereinheitlichen und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Wir legen deshalb unseren Schüler dringend dessen Bestellung gegen Ende des Schuljahres nahe.

5. Elternsprechtag und Hinweise auf besondere Fälle der Zeugnis- und Versetzungsordnung

Zu unserem Elternsprechtag am Freitag, dem 03.02.2017, laden wir Sie herzlich ein. Von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr steht Ihnen das Kollegium für persönliche Gespräche zur Verfügung. Auch Ihre Kinder können auf Ihren Wunsch an dieser Gesprächsgelegenheit teilnehmen. Die Gesprächsdauer von 10 Minuten erlaubt Ihnen, dass Sie möglichst viele Lehrkräfte Ihrer Kinder oder gewünschte schulische Ansprechpartner aufsuchen können. Daneben wird der Vorsitzende des Schulelternbeirats, Herr Marlon Brushek, anwesend sein. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Schülervvertretung (SV) mit Getränken, Kuchen und Brötchen. Sie finden die Angebote in der Lounge, die für Gespräche unter Eltern oder eine Erholungspause eine angenehme Umgebung bietet.

Da wir sicherstellen wollen, dass auch die Eltern, die die Abläufe nicht kennen, hinreichend informiert sind, wiederholen wir nachfolgend die wichtigsten Aspekte. Am Ende des Abschnitts verweisen wir auf die Möglichkeiten der Schulordnung für besondere Fälle.

Liegen umfangreiche Gesprächsanliegen wie z. B. der Bedarf nach einer Schullaufbahnberatung vor, sollten Sie mit der Stufenleitung oder dem Klassenlehrer einen Termin mit größerem Zeitansatz außerhalb des Elternsprechtages verabreden. Bei schwierigen fachlichen Problemlagen, die für den Zeitrahmen des Elternsprechtages zu komplex sind, verabreden Sie bitte mit dem entsprechenden Fachlehrer einen Termin mit längerer Gesprächsdauer. Anstelle von festen Sprechstunden hat sich in unserem Hause eine flexible Terminvereinbarung bewährt.

Für viele Anliegen empfehlen wir Ihnen Ansprechpartner, die Sie auf einer Liste auf unserer Homepage unter der Rubrik „Personen“ finden. Die Liste der Ansprechpartner kann Ihnen das Sekretariat auf Nachfrage ausdrucken.

In Fragen der Schullaufbahn haben die Stufenleiter durch ihre Kontakte zu den benachbarten Schulen, ihren Überblick und ihre langjährige Erfahrung eine besonders gute Beratungskompe-

tenz. Auch in den folgenden Fällen ist das Gespräch mit den Stufenleitungen Frau Dietze-von Keitz (Orientierungsstufe), Herrn Kempf (Mittelstufe) oder Herrn Rappen (Oberstufe) empfehlenswert. Die Klassenleiterinnen und -leiter sind ebenfalls wichtige Ratgeber.

Da Sie nach den Halbjahreszeugnissen eine erste Bilanz der schulischen Arbeit Ihres Kindes erhalten haben und die Lehrkräfte nicht nur bei den Leistungsnachweisen verschiedene Kompetenzen diagnostizieren konnten, empfiehlt sich ein Gespräch am Elternsprechtag. Verabreden Sie bitte die Termine mithilfe Ihrer Kinder mit den Lehrerinnen und Lehrern oder reservieren Sie am Elternsprechtag freie Termine auf den an den Raamtüren hängenden Terminlisten.

In den nächsten Tagen wird der Raum- und Zeitplan aufgestellt und bei Fertigstellung auf der Homepage veröffentlicht. Sollten sich sehr kurzfristige Änderungen, z. B. in Krankheitsfällen, ergeben, informieren wir Sie mit einem Aushang am Elternsprechtag in der Aula oder durch einen Hinweis an der Tür des entsprechenden Raumes.

Die Schulordnung bietet in besonderen Fällen, insbesondere bei längerfristigen Erkrankungen, durch die Paragraphen § 44 und § 80 Abs. 10 (freiwilliges Zurücktreten) sowie § 71 (Versetzung in besonderen Fällen) Handlungsspielräume. In diesem Elternbrief kommen wir gerne unserer Verpflichtung nach und weisen Sie auf diese Möglichkeiten hin. Für außerordentlich begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen die der Lerngruppe deutlich überragen und bei denen ein erfolgreiches Mitarbeiten in der darauffolgenden Klassenstufe erwartet wird, ist ein Überspringen der Klassenstufe möglich. Die Schulleiterin gestattet die Anwendung des § 41 der Schulordnung, wenn die Klassenkonferenz die Einschätzung der Eltern teilt.

Bitte beachten Sie die für die Antragsstellung jeweils vorgegebenen Termine, die wir auch auf der Homepage veröffentlichen.

7. Verhalten bei besonderen Witterungsbedingungen, Fahrkarten für MSS-Schüler

Bereits in den ersten Schulwochen des Jahres 2017 sorgten heftige Schneefälle für schwierige Straßenverhältnisse, Schnee und Glätte erschwerten die Schulwege. Aktuelle Informationen über die Betriebslage der Busse, die wir erhalten, geben wir auf der Homepage weiter. Leider werden wir nicht immer zufriedenstellend informiert. Um an die relevanten Neuigkeiten zu kommen, informieren Sie sich bitte auch über die Homepage www.rhein-mosel.de.

Wegen der wiederholt gestellten Fragen zum Unterricht bei "außergewöhnlichen wetterbedingten Umständen" erinnern wir an die wichtigsten Aussagen, die Sie in einer ausführlichen Version auf unserer Homepage ganzjährig unter „Informationen – häufig gestellte Fragen“ finden:

Nach § 33 Abs. 5 der Schulordnung entscheiden in diesen Ausnahmefällen Sie als Eltern, ob Ihrem Kind der Schulweg zumutbar ist. Eine einheitliche Regelung durch die Schulleitung ist meist nicht zu treffen, da unser großes Einzugsgebiet viele sehr unterschiedliche kleinklimatische Verhältnisse bietet. Das Kollegium stellt in der Regel bei jeder Witterung den Unterricht oder ein adäquates Angebot sicher.

Wir weisen Sie darauf hin, dass der Westerwaldkreis die Kosten für die Schülerbeförderung nur für die Schüler der Sekundarstufe I übernimmt. Die Eltern der Oberstufenschüler müssen die Kosten selbst tragen oder können einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung bei der Kreisverwaltung stellen, dessen Genehmigung einkommensabhängig erfolgt. Genauere Informationen erhalten die betroffenen Eltern durch ein Schreiben, das zum Halbjahreswechsel ausgehändigt wird.

9. Unterrichtsende zum Abschluss des ersten Halbjahres

Die Schulordnung regelt (ÜSchO § 35; DVO zur MSS 6.6), dass Abmeldungen von Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften oder zusätzlich belegten Grundfächern nur zum Ende des Schulhalb-

jahres zulässig sind. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Abgabe der Abmeldungen bis zum 23.01.2017.

Die Zeugnisausgabe für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–12 erfolgt am 27.01.2017 in der vierten Stunde. Das erste Halbjahr endet mit Ablauf dieser Stunde.

10. Wichtige Veranstaltungen und Termine

Auf unserer Homepage führen wir einen Terminkalender und blenden aktuelle Termine oder Hinweise zu Veranstaltungen zu Ihrer Information ein.

Die beweglichen Ferientage und die Zeiten des mündlichen Abiturs finden Sie in der folgenden Tabelle:

Fasching	27. – 28.02.2017
Mündliches Abitur	23. – 24.03.2017
Freitag nach Christi Himmelfahrt	26.05.2017
Freitag nach Fronleichnam	16.06.2017

Der Studientag des Kollegiums wird voraussichtlich am 29.05.2017 durchgeführt, für die Schüler ist der Studientag unterrichtsfrei.

Wir laden Sie besonders herzlich zum Besuch unserer Konzerte ein. Das Schulkonzert wird am 03.03.2017 und das Do-It-Yourself-Konzert am 19.05.2017 stattfinden.

Die Ausgabe der Jahreszeugnisse am Freitag, dem 30.06.2017, in der vierten Stunde wird das Schuljahr 2016/17 abschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Klapthor
Oberstudiendirektorin